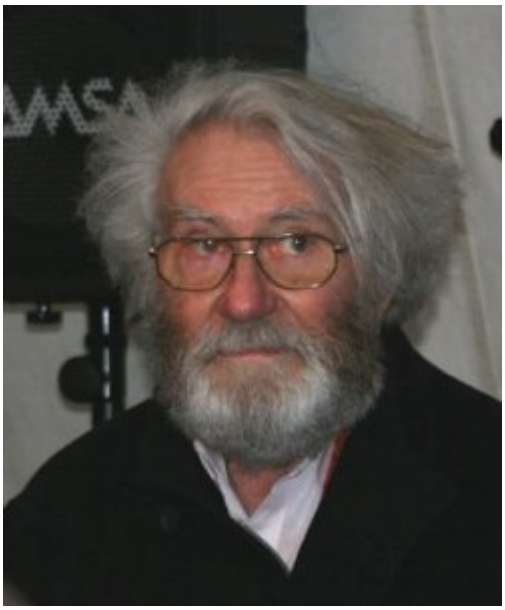
# Landmarke Grubenlampe

## Lichtturm auf der Halde Rheinpreussen

Auf der Halde Rheinpreußen bei Moers wurde das Projekt „Landmarke“ am 17.September 2007 in Anwesenheit des Künstlers Otto Piene, geboren in Bad Laasphe, eingeweiht. Wesentlich zur Realisierung des Projekts hat der Förderkreis Landmarke Grubenlampe e.V. dazu beigetragen. Bilder der Einweihungsfeier

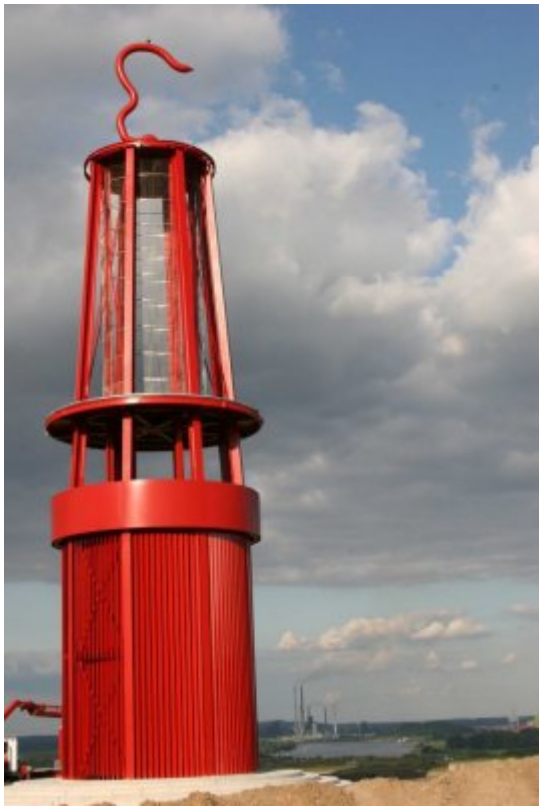




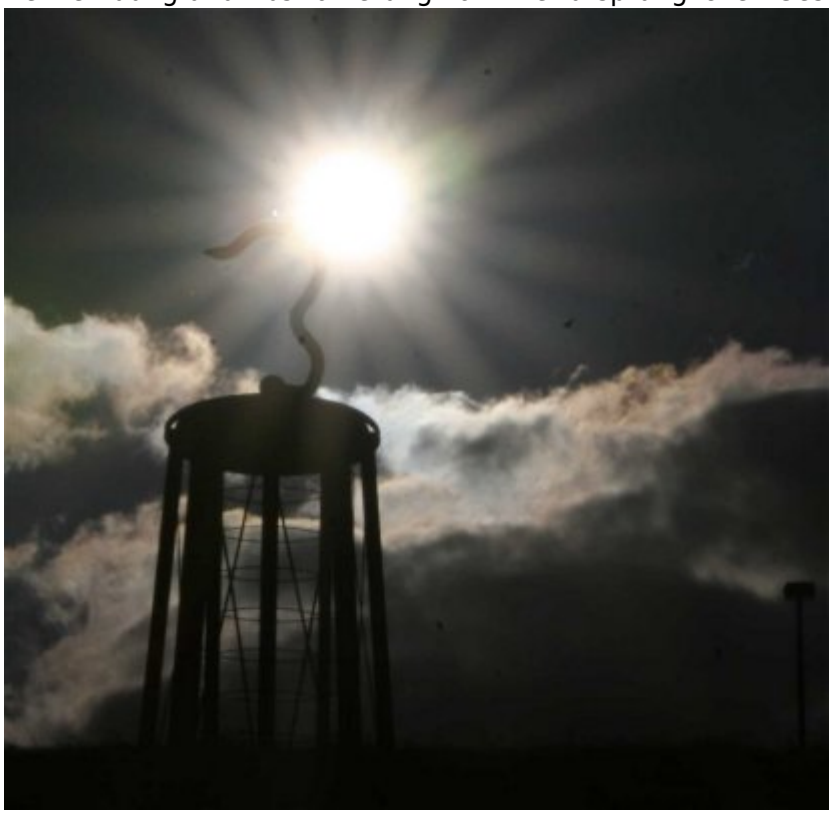


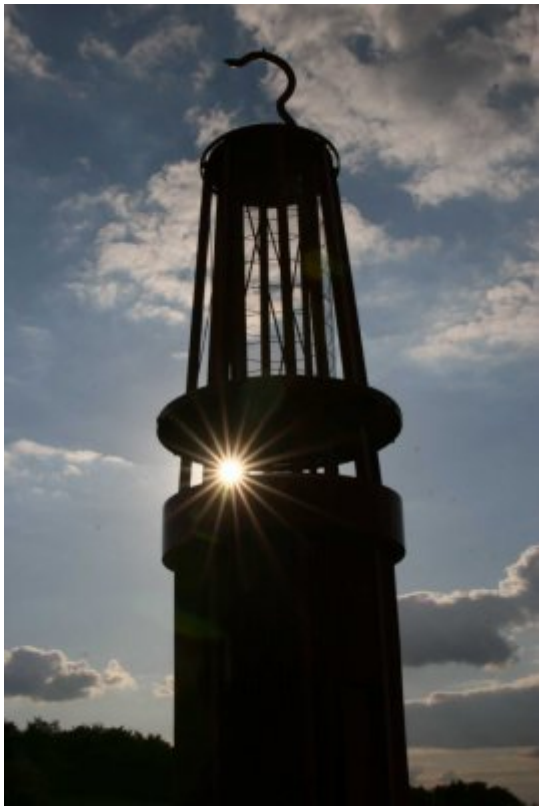




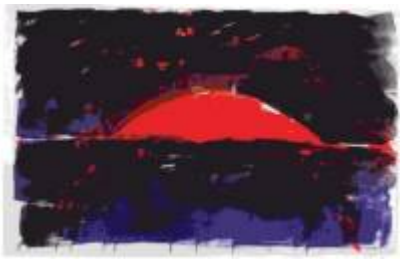


Auf der Haldenhöhe steht der Lichtturm, der in Licht und Gestalt die Sicherheitslampe der Bergleute an Rhein und Ruhr symbolisiert. „Durch die Monumentalisierung der Lampenform zu einer skulpturalen Architektur und durch die Lichtfarbe erfährt die Grubenlampe eine hohe künstlerische Verfremdung und Abstrahierung von ihrer ursprünglichen Gestalt.“ (Förderkreis Landmarke)





Nach dem Plan von Otto Piene wird sich ein Teil der Halde durch Flutlichter ausgeleuchtet, rubinrot erstrahlen und weithin sichtbar sein.









Piene-Skulptur fertig

Laaspher wollen zur Einweihung fahren

Eine neue Landmarke

Persönliche Einladung von Otto Piene, Vorinformationen zur Eröffnungsfeier

Herzlichen Dank an Björn Langneß (Fotos) und Vinzenz M. Becher für die Informationen. Weitere Informationen zu Otto Piene in: 75 Jahre Städtisches Gymnasiums Bad Laasphe - Jubiläumsschrift Bad Laasphe 1998,

Artikel von Vinzenz M. Becher (pdf) Kurzinformation der Stadt Bad Laasphe hier...

Spurensuche

Otto Piene in Siena

Beim Anblick dieses Lichtturms kommt Freude auf. Egal ob man ihn als Kunstwerk, Architektur, Landmarke oder Grubenlampe sieht. Phantastisch! Well done Otto!

Glück Auf

Karl Heupel

From:
https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/ - **KarlHeupel**

Permanent link:
**https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=landmarken&rev=1389263412**

Last update: **2020/03/26 11:37**